

Sachblatt : Rohstoffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1969)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

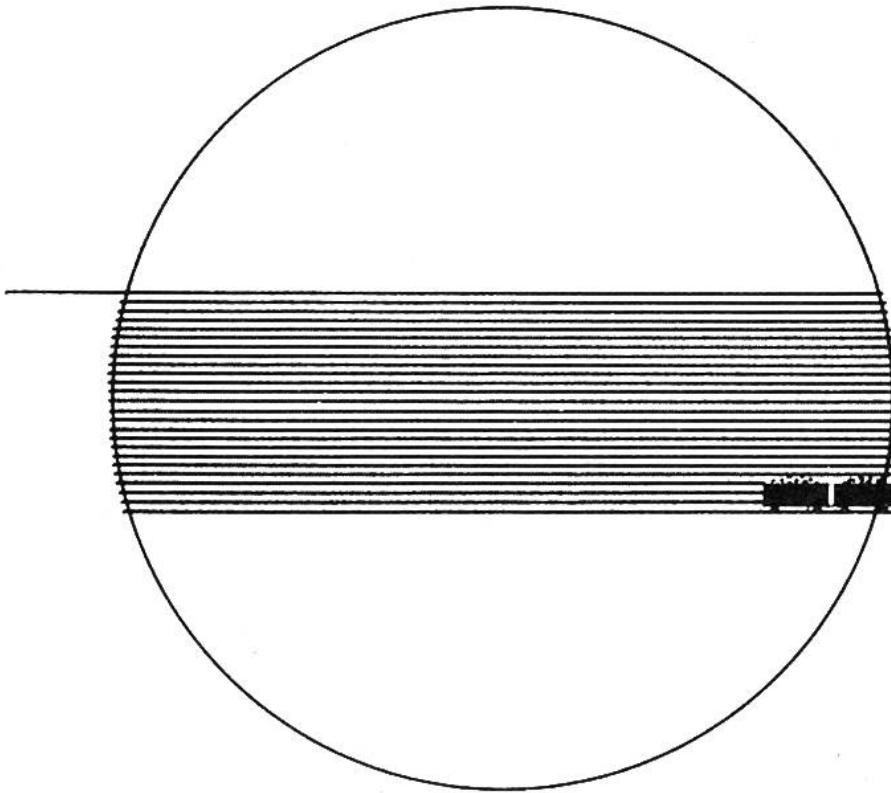
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sachblatt Rohstoffe

Rohstoffe aus dem Schoß der Erde



Die grossen Drei:

1. Steinkohle

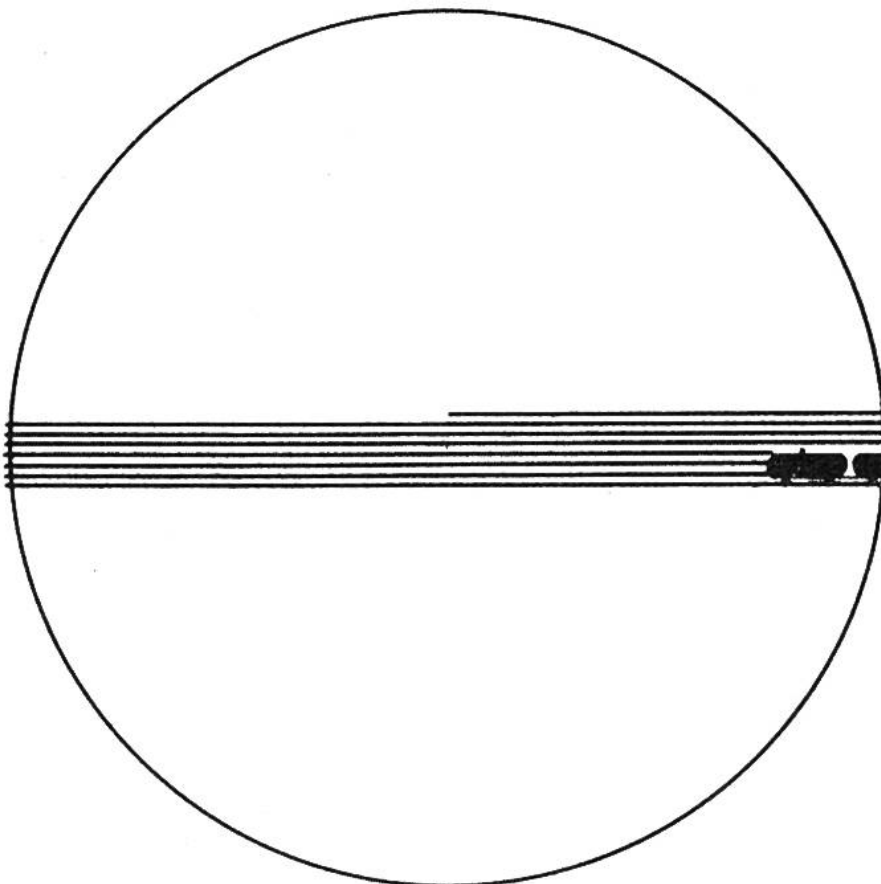
Jahresproduktion:
2000 Mio Tonnen
Verladen auf Güter-
wagen von
20 Tonnen Lade-
fähigkeit und je
10 Meter Länge,
ergäbe diese Menge



einen Güterzug von
1 Mio Kilometer
Länge. Dieser Zug
müsste 25 mal die
Erde umspannen.

2. Erdöl

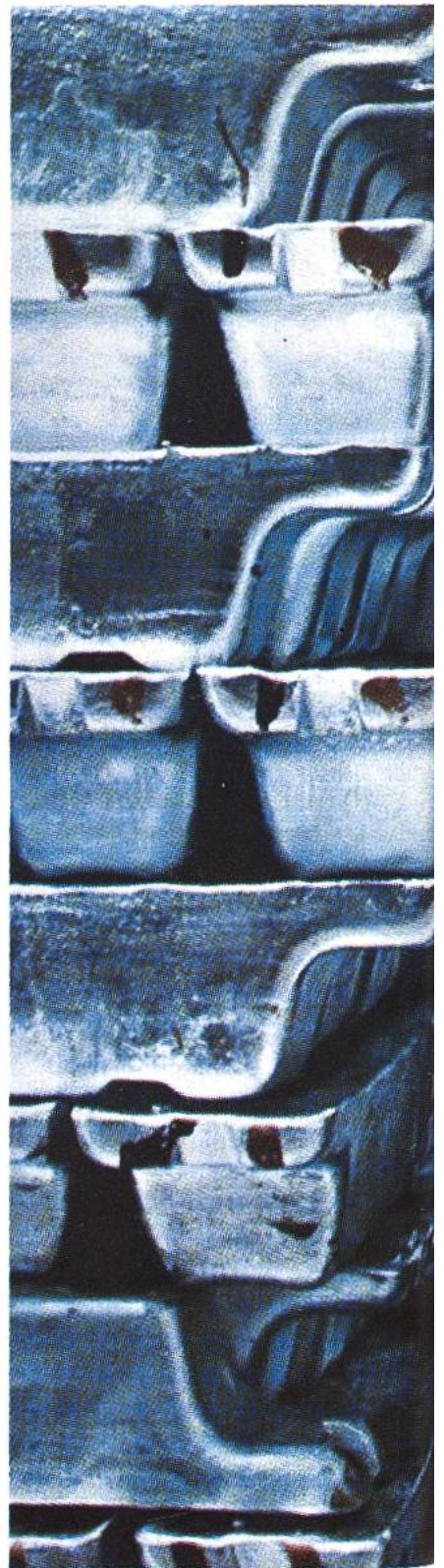
Jahresproduktion:
1500 Mio Tonnen
Verladen in Tank-
wagen von
75 Tonnen Lade-
fähigkeit und je
15 Meter Länge,



ergäbe diese Menge
einen Tankwagen-
zug von 300 000
Kilometer Länge.
Dieser Zug müsste
7½ mal die Erde
umspannen.



Vorübergehend besitzt die Nordsee eine Insel mehr, nämlich die Bohrplattform «Neptun I», welche den Lebens- und Arbeitsraum einer sechzigköpfigen Besatzung bildet. Die Männer haben sich dem modernromantischen Abenteuer der Suche nach dem Erdöl verschrieben. Bis über 6000 Meter unter den Meeresspiegel soll sich der Bohrer in die Tiefe fressen. Vielleicht stösst er dann auf ein Vorkommen des begehrten «flüssigen Goldes».

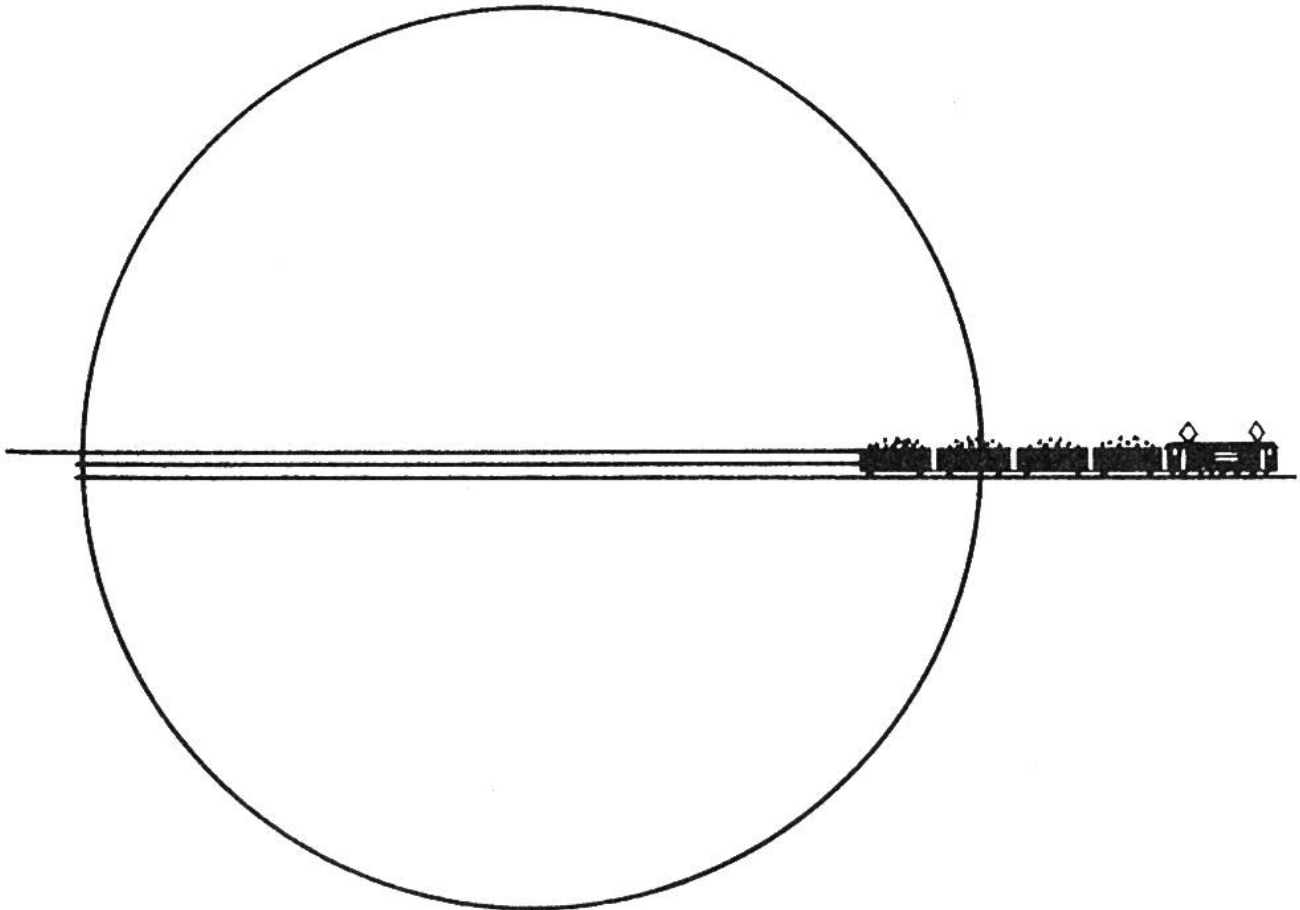


Der rotbraune Bauxit (links) ist das wichtigste und ergiebigste Aluminiumerz. Allerdings muss daraus zuerst die Tonerde gewonnen werden, reines Aluminiumoxyd in Form eines schneeweißen Pulvers (Mitte). Erst aus diesem Zwischenprodukt vermag die Zauberkraft des elektrischen Stromes das silberglänzende Metall zu befreien, das längst unentbehrlicher Werkstoff geworden ist. So verwandelt sich rote Erde in kostbare Werte.

3. Eisenerz

Jahresproduktion: 250 Mio Tonnen

Verladen in Güterwagen von 20 Tonnen Ladefähigkeit und je 10 Meter Länge, ergäbe diese Menge einen Güterzug von 125 000 Kilometer. Er würde gut dreimal die Erde umspannen.



Jahresproduktion einiger weiterer Rohstoffe:

Bauxit 31 Mio Tonnen

Kupfererze 5 Mio Tonnen

Zinkerze 4 Mio Tonnen

Bleierz 3 Mio Tonnen

Chromerz 1,5 Mio Tonnen

Nickel 0,4 Mio Tonnen

Gold 1500 Tonnen

Diamanten ca. 7 Tonnen